

# Herzlich willkommen bei Kita-Einstieg

## Die Konferenz startet um 10:00 Uhr

Bitte testen Sie eigenständig Kamera sowie Ton und schalten dann beides aus.

Können Sie uns hören? Dann setzen Sie den Daumen im Status bitte nach oben.

Bitte testen Sie das Handheben und Handsenken (unten rechts)  
&  
Stöbern Sie gern in den geteilten Notizen.



Bild: Pixabay

Bei technischen Problemen:  
**030 390634756** anrufen  
oder bei erneutem Betreten  
des Raumes „Mit dem  
Telefon teilnehmen“ und mit  
„0“ stumm stellen.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Herzlich willkommen zur digitalen Abschlusskonferenz im Bundesprogramm „Kita-Einstieg“

**30. November 2022, 10:00-12:00 Uhr**



## Agenda

- Kita-Einstieg-Quiz
- Ergebnisse des Abschlussmonitorings (Servicestelle)
- Ergebnisse der Evaluation (Universität Paderborn)
- Vorstellung der Rahmenempfehlungen (nifbe)
- Länderberichte
- Impressionen aus dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ (Rambøll)
- Reflexionsräume
- Gemeinsamer Abschluss



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Kita-Einstieg-Quiz



## Frage 1

Wie viele Kita-Einstieg-Angebote werden voraussichtlich zum Programmende realisiert worden sein?

- A) Ca. 1200
- B) Ca. 3800**
- C) Ca. 550



## Frage 2

Wie viele Teilnehmende an den Kita-Einstieg-Angeboten wird es schätzungsweise zum Programmende geben?

- A) Ca. 100.000
- B) Ca. 150.000**
- C) Ca. 70.000



## Frage 3

Wie viele teilnehmende Kinder an den Kita-Einstieg-Angeboten konnten voraussichtlich zum Programmende in die reguläre Kinderbetreuung wechseln?

- A) Ca. 24.000
- B) Ca. 16.000
- C) Ca. 50.000



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Ergebnisse des Abschlussmonitorings

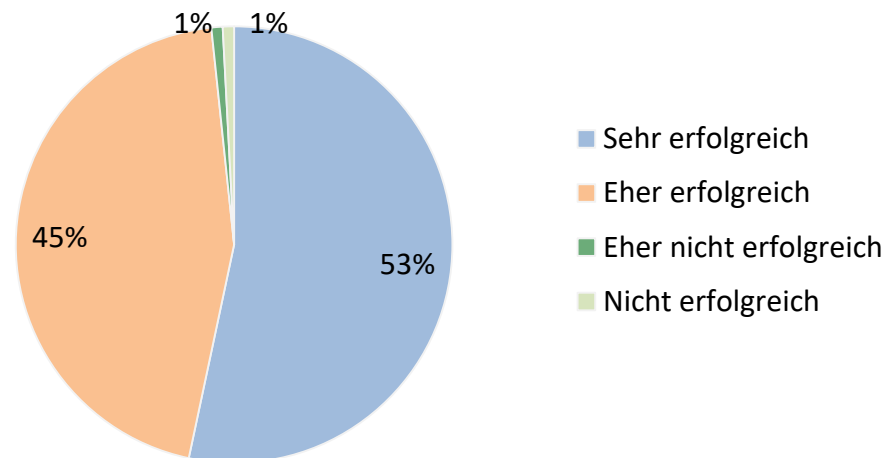
Tobias Lewerenz, Servicestelle





# Programmerfolg

Für wie erfolgreich schätzen Sie die Umsetzung des Bundesprogramms „Kita-Einstieg“ an Ihrem Standort ein? (Abschlussmonitoring, N=120)





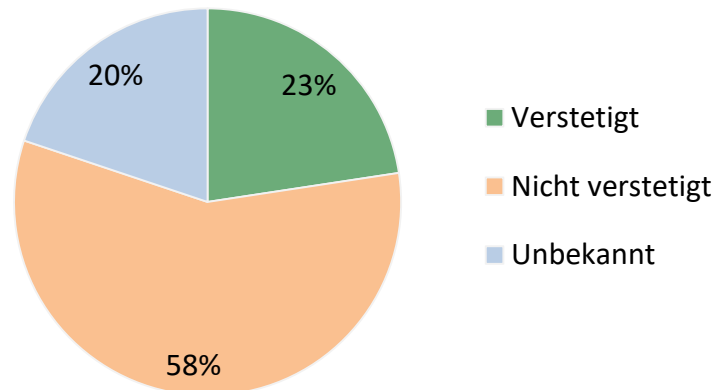
## Programmerfolg

- Mehr als 3.700 Angebote wurden durchgeführt.
- Mehr als 102.000 Personen nahmen bislang an Kita-Einstieg-Angeboten teil.
- Über 47.000 Kinder nahmen bislang an Kita-Einstieg-Angeboten teil.
- Mehr als 16.000 Kinder wurden bislang in das Regelangebot vermittelt.

(Stand: 11.11.2022)



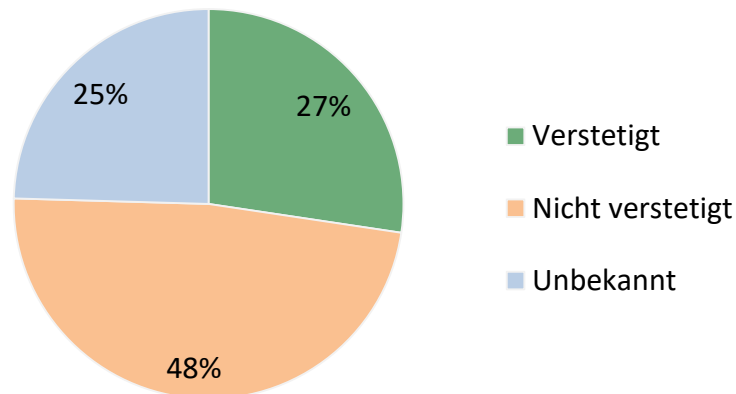
## Verstetigung von Koordinierungs- und Netzwerkstellen



- Von den 146 Koordinierungs- und Netzwerkstellen werden 23 Prozent verstetigt.
- Bei gut über der Hälfte verbleibt die Koordinierungs- und Netzwerkkraft nach Programmende in den Arbeitskreisen und Netzwerken.
- Bei etwas über einem Drittel der Vorhaben wird der Aufgabenbereich der Koordinierungs- und Netzwerkstelle Kita-Einstieg nach Förderende weitergeführt.



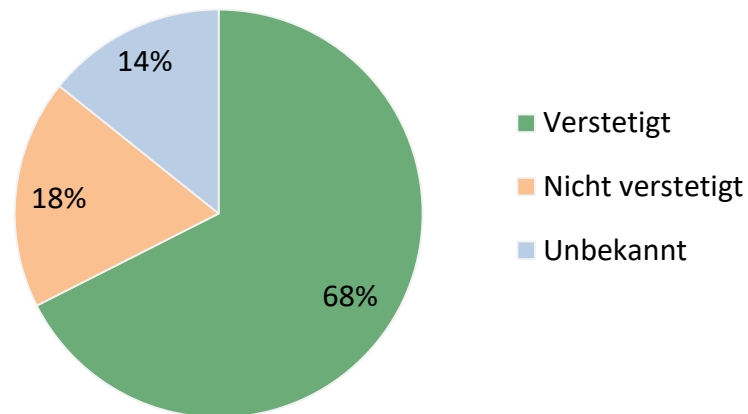
## Verstetigung von Kita-Einstieg-Fachkraftstellen



- Von den 497 Fachkräften werden etwas mehr als ein Viertel der Stellen verstetigt.
- Bei 65 Prozent der Vorhaben verbleiben die Fachkräfte nach Programmende in den Arbeitskreisen und Netzwerken.
- Bei etwas über der Hälfte wird der Aufgabenbereich der der Kita-Einstieg-Fachkräfte nach Förderende weitergeführt.



## Verstetigung von Netzwerken

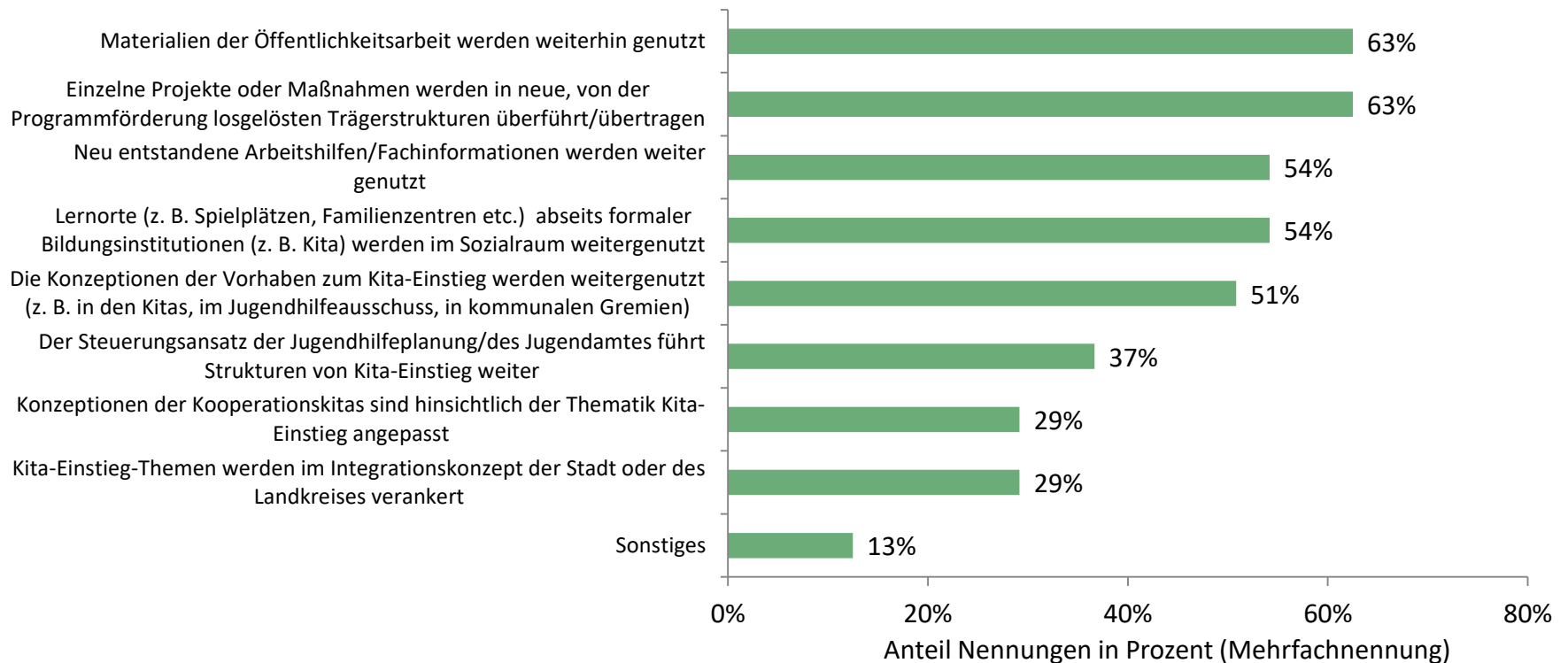


- Von den 533 Kita-Einstieg-Netzwerken bleiben etwa zwei Drittel über das Ende der Programmlaufzeit bestehen.



# Verstetigung Programmelemente

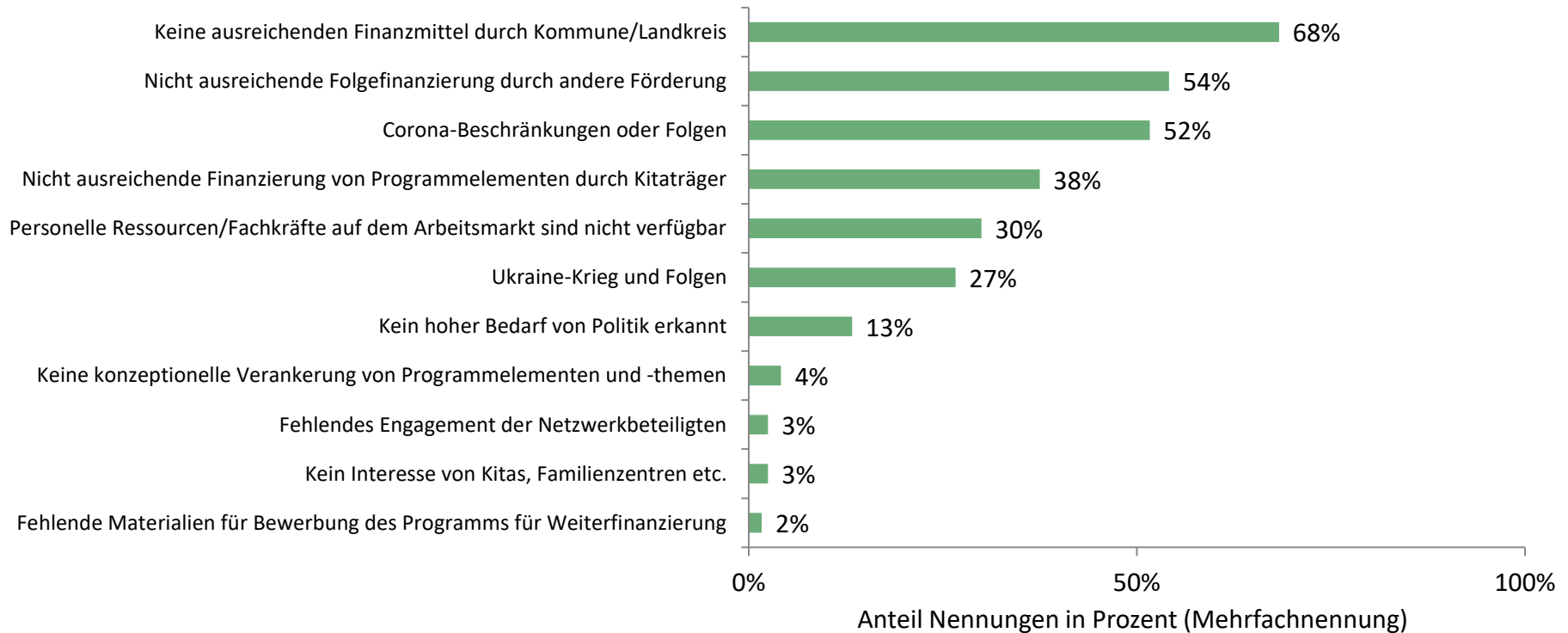
Wie stellen Sie sicher, dass Programmelemente - vollständig oder teilweise - auch nach Programmende Wirkung zeigen? (Abschlussmonitoring, N=120)





# Stolpersteine

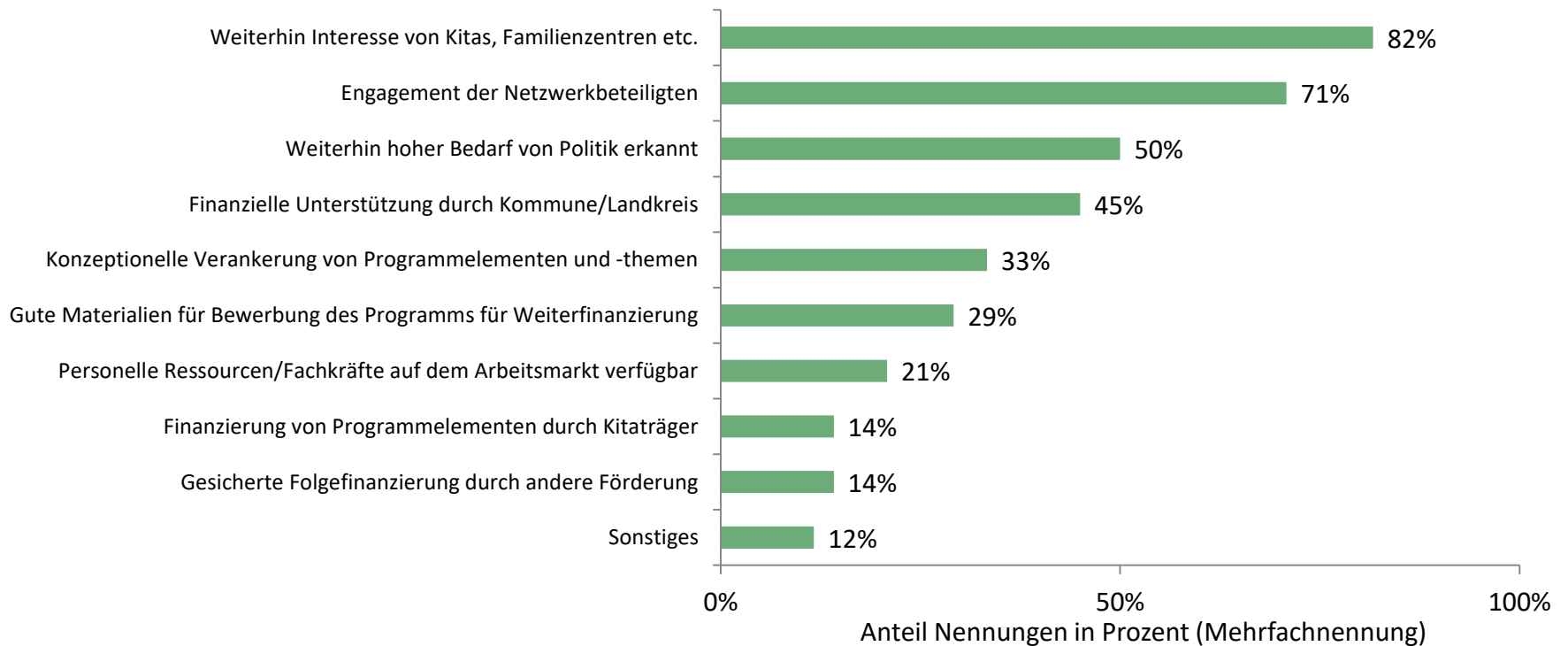
**Wenn Sie zurückblicken: Was waren Stolpersteine in Ihren Verstätigungsbemühungen?  
(Abschlussmonitoring, N=120)**





# Erfolgsfaktoren

Wenn Sie zurückblicken: Was waren Erfolgsfaktoren in Ihren Verstetigungsbemühungen?  
(Abschlussmonitoring, N=120)







Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Ergebnisse der Evaluation

Prof. Dr. Timm Albers, Universität Paderborn



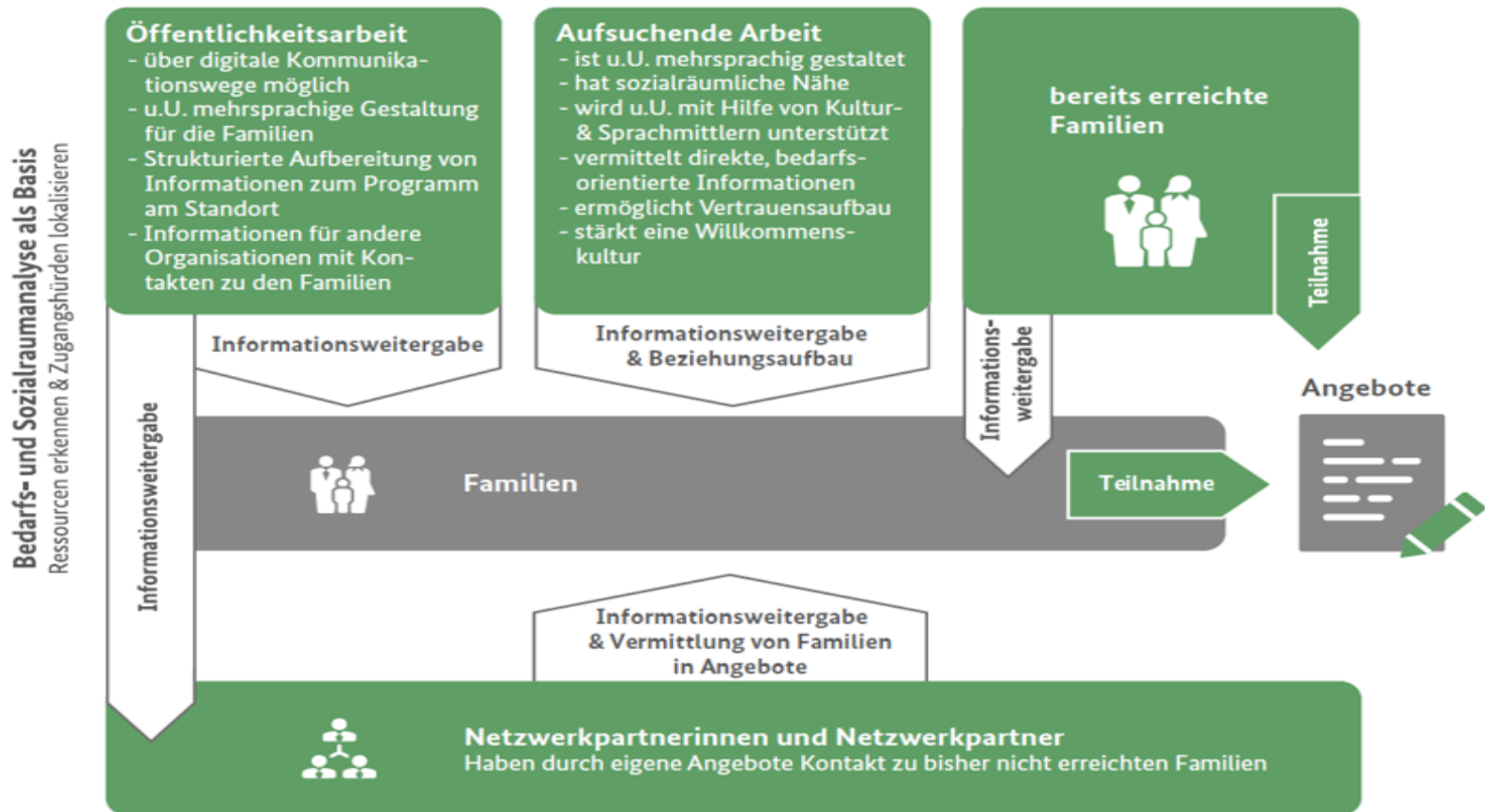
- Netzwerkarbeit
- Erreichen und Zugang von Familien
- Übergang in die Kindertageseinrichtung
- Zusammenfassung: Dimensionen der Programmumsetzung



Grafik: Ramboll Management Consulting



# Handlungsmodell zum Erreichen von Familien





# Gelingensbedingungen für einen guten Start in die Kita

## Strukturelle Ebene

- Strukturierter pädagogischer Alltag
- Verfügbarkeit von Betreuungsplätzen
- Ggf. Übersetzerdienste

## Ebene der pädagogischen Fachkräfte

- Vertrauensvolle Beziehungen
- Respektvolle und wertschätzende Haltung
- Feste Ansprech- bzw. Bezugspersonen

## Familiäre Ebene

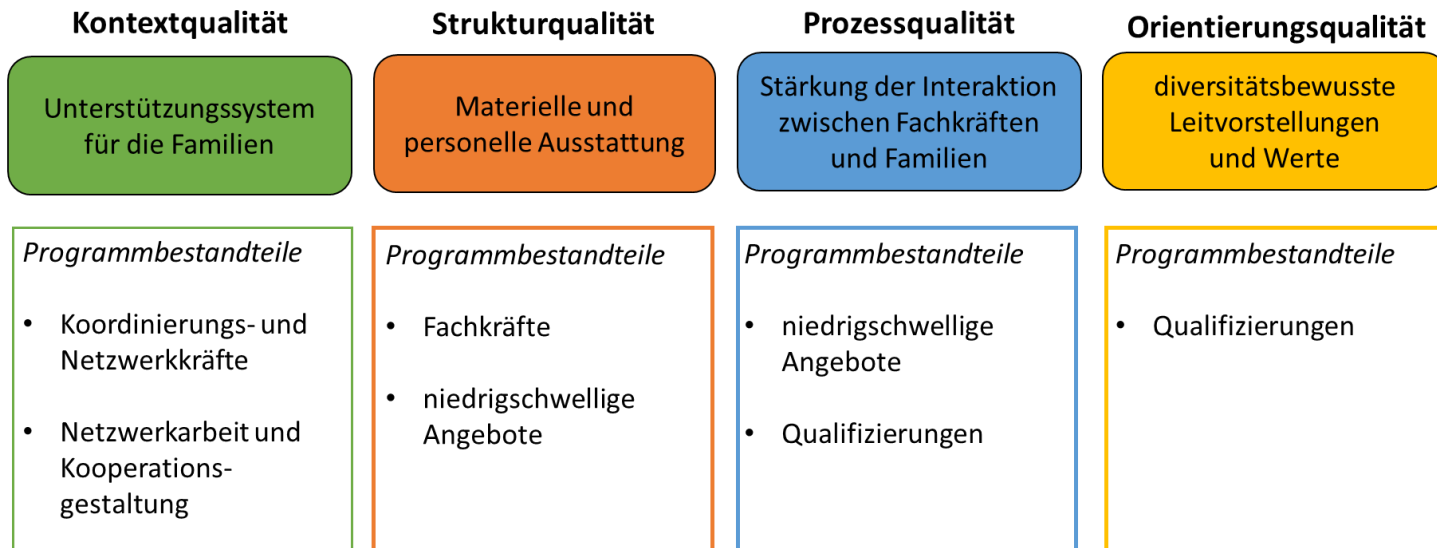
- Informationen über das Bildungssystem der frühen Bildung
- Vertrauen in das frühkindliche Bildungssystem

## Ebene der Kinder

- Sensitive Eingewöhnung
- Fähigkeit zu Vertrauen (in sich und in die Bezugspersonen)
- Fähigkeit, sich von den Eltern zu lösen



# Professionalisierungs- und Qualitätsentwicklung während der Programmumsetzung



**Fazit:** Mit der Umsetzung des Programms „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ sind wesentliche Professionalisierungs- und Qualitätsentwicklungsprozesse angestoßen, umgesetzt und gesichert worden.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Empfehlungen für den Einstieg in die Kindertagesbetreuung

Erfahrungen und Wissen aus dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg“

Prof. Dr. Renate Zimmer, nifbe

**nifbe** Niedersächsisches Institut  
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

# Hintergrund

## Was steckt hinter den „Rahmenempfehlungen“?

- Gemeinsames Werk aller Umsetzungsstellen aus den ausgewerteten Erkenntnissen der Standorte
- **Ziel:** Gesammeltes Wissen und Erfahrungen aus der Praxis zu bündeln
- **Zielgruppe:** Interessierte Fachkräfte sowie Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wissenschaft und Verwaltung sowie interessierte Eltern



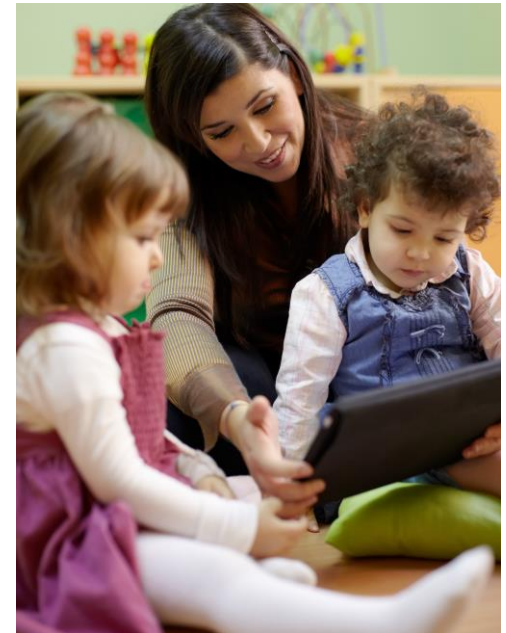


# Inhalt

## Zu welchen Themen gibt es Empfehlungen?

### Rahmenempfehlungen zum „Kita-Einstieg“

- I. Bedarfsanalyse
- II. Erprobte Strukturen
- III. Erreichbarkeit von Familien und Gestaltung von Zugängen
- IV. Vertrauensaufbau zum System der frühkindlichen Bildung
- V. Erfolgreiche Angebotsformate für Familien und Kinder
- VI. Erfolgreiche Qualifizierung für Fachkräfte und Teams
- VII. Bedeutung von Netzwerken
- VIII. Übergang in die Kindertagesbetreuung
- IX. Verstetigung von Programmelementen



# Empfehlungen

## Was wird beispielhaft formuliert?

### **V. Erfolgreiche Angebotsformate für Familien und Kinder**

#### **Übergänge gestalten und Bildungschancen fördern**

Angebote, die den Übergang für Kinder und Familien in die Kindertagesbetreuung erleichtern, tragen entscheidend zur Bildungsbiografie von Kindern bei und können ihre Bildungskarriere begünstigen.

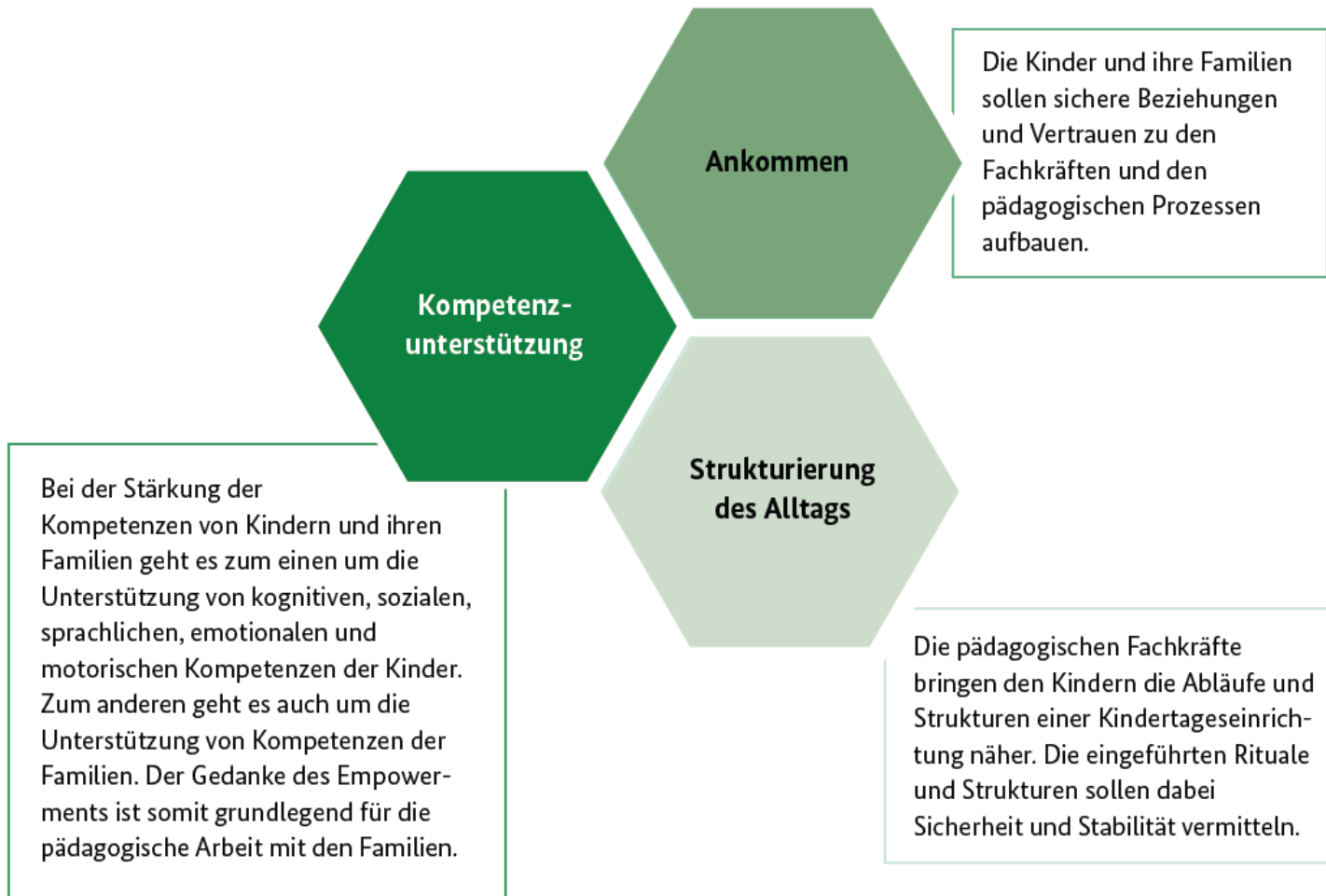
#### **Niedrigschwellige und vertrauensvolle Zugänge schaffen**

Durch eine aufsuchende Ansprache kann der Zugang zu den Angeboten niedrigschwellig gestaltet werden. Eine kontinuierliche Besetzung des Personals fördert darüber hinaus den Vertrauensaufbau zwischen Fachkraft und Familie.

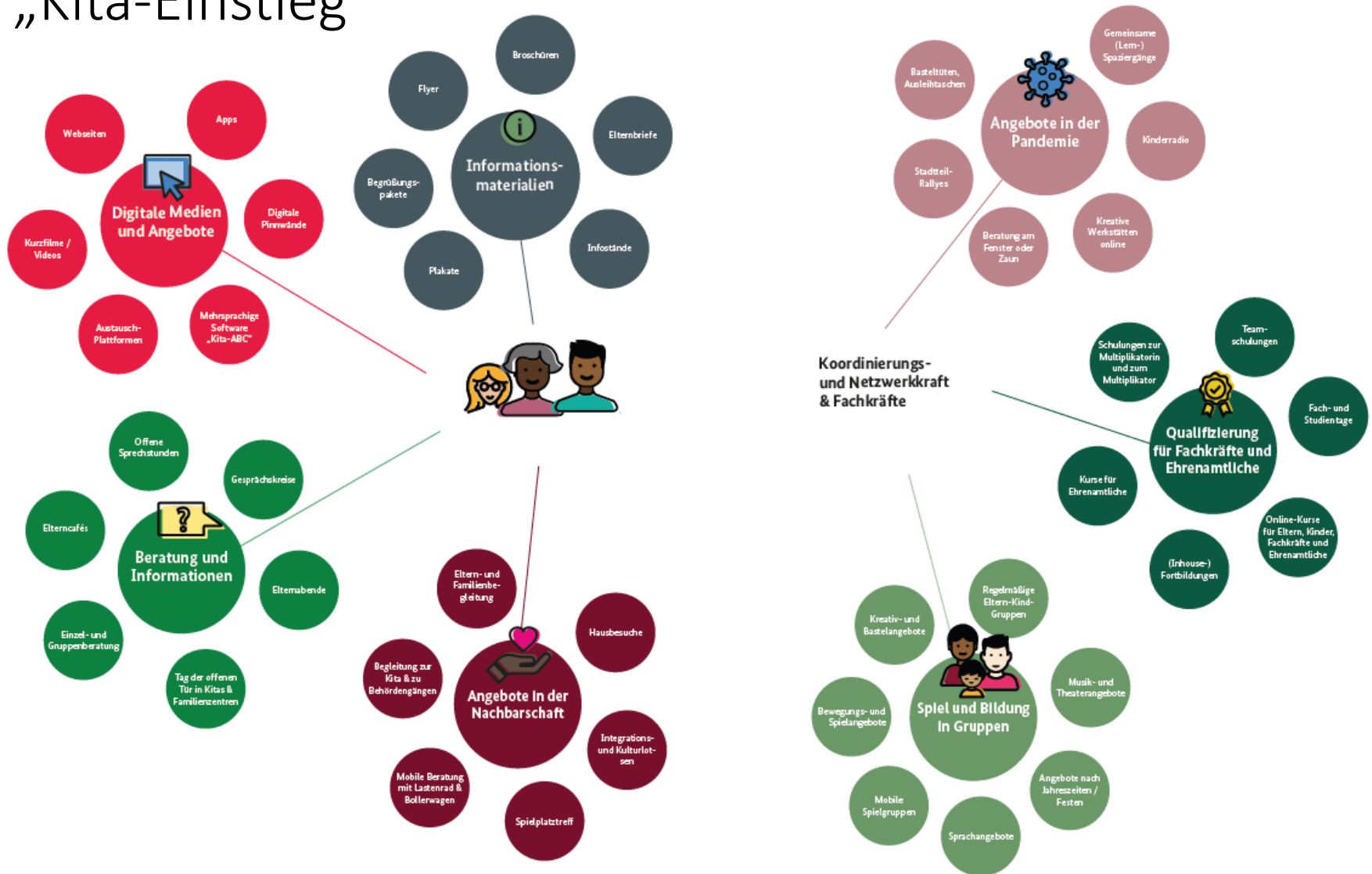
#### **Handlungskompetenzen von Eltern und Kinder stärken**

Kinder, die bisher keine institutionelle Betreuung kennengelernt haben, profitieren von Gruppenerfahrungen mit Gleichaltrigen. Eltern und Kinder können in den Angeboten Sprachkompetenzen erweitern, Selbstwirksamkeit erfahren und sich selbst als handlungsfähig erleben.

# Handlungsfelder der pädagogischen Angebote im Bundesprogramm „Kita-Einstieg“



# Die Vielfalt der Angebote im Bundesprogramm „Kita-Einstieg“



# Fazit



## **Passgenaue, vielfältige und flexible Formate anbieten**

Für einen erfolgreichen Angebotsverlauf sind vor allem konzeptionelle Aspekte entscheidend. Dazu zählt nicht nur die bedarfsorientierte Passgenauigkeit des Angebots im Sozialraum, sondern auch Angebote flexibel weiterzuentwickeln.

## **Verlässliche und konstante Ansprechpersonen für Familien ermöglichen**

Über Beziehungen zu verlässlichen und konstanten Ansprechpersonen kann sukzessive auch ein Vertrauen in das System der frühkindlichen Bildung hergestellt werden. So wird der Weg für einen niedrighschwelligen Eintritt in die Bildungslandschaft geebnet.

## **Kommunale Akteurinnen und Akteure frühzeitig einbinden**

Es hat sich bewährt, bereits frühzeitig mit der Planung zur Verstetigung zu beginnen. Wesentliche Strategien für eine erfolgreiche Verstetigung sind die umfassende Einbindung relevanter Akteurinnen und Akteure und die Integration des Themas Kita-Einstieg in bestehende kommunale Gremien.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Bericht aus der Hansestadt Bremen

Barbara Ermlich, Kita-Einstiegshaus



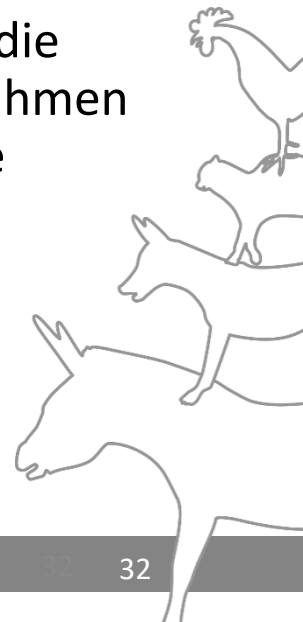
# Kita - Einstiegshaus in Bremen-Gröpelingen





# Kita Einstiegshaus

- Die Quirl Kinderhäuser e.V. erprobten im Rahmen des Bundesprogramms niedrigschwellige Angebote in Übergangwohnheimen, offene Eltern-Kind-Gruppen und Beratungsangebote für Eltern in Kooperation u.a. mit dem Quartiersbildungszentrum Morgenland und dem Haus der Familie.
- Aus diesen Erfahrungen heraus hat der Träger Quirl Kinderhäuser e.V. in Abstimmung mit der Senatorin für Kinder und Bildung eine Konzeption zum Kita Einstiegshaus in Gröpelingen entwickelt, die gleichzeitig der Verstetigung der bestehenden Angebote im Rahmen des Bundesprogramms „Kita Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ dienen soll.





# Kita Einstiegshaus

- Die Idee eines Kita-Einstiegshauses basiert auf der Erfahrung, dass die **persönliche und individuelle Ansprache** am einfachsten Zugänge zu frühen Bildungsangeboten ermöglicht und somit der Schlüssel zum Erfolg in der Arbeit mit Familien in herausfordernden Lebenslagen ist.
- Ein erfolgreicher Kita-Einstieg im Sozialraum konnte durch folgende Maßnahmen verbessert werden:
  - die Vermittlung **erster Sprachkenntnisse** zum Abbau von Sprachbarrieren bei den Familien und Kindern,
  - die **Vernetzung von Sprachförderangeboten im Quartier** für Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren,
  - eine **niedrigschwellige Vorbereitung von Eltern und Kindern auf die Kita**, um die Eingewöhnung zu erleichtern.



# Kita Einstiegshaus

## Was ist das Besondere an den Einstiegsangeboten?

- **Die Zusammenarbeit mit den Eltern**, denn im Mittelpunkt steht immer auch der Austausch mit den Familien. Die Eltern nehmen auch an den Angeboten im Kita Einstiegshaus teil.
- Dadurch können bedarfsgerechte Angebote entwickelt werden.
- Die Ziele der Elternarbeit sind vor allem, dass diese das deutsche Bildungssystem kennenlernen und Vertrauen in dieses aufbauen, aber auch Ideen der frühkindlichen Bildung mit nach Hause nehmen.
- Die Familien werden bei der Organisation von Frühförderangeboten oder bei Hilfen zu Erziehungsfragen und Krisen in der Familie unter Einbeziehung der Netzwerkpartner:innen im Sozialraum unterstützt.
- Beim Übergang in die Kita unterstützen die Fachkräfte die Eltern bei der Anmeldung in den Kitas.



# Kita Einstiegshaus

**Weitere wichtige Faktoren für einen erfolgreichen Kita Einstieg sind:**

1. eine **gute Fachkraftausstattung**

Im Kita Einstiegshaus arbeiten derzeit

- fünf erfahrene Fachkräfte,
- drei Ergänzungsfachkräfte,
- ein Familienberater,
- eine Kinderpflegerin,
- eine Psychologin,
- zwei Student:innen.

2. eine **enge Zusammenarbeit mit der Politik/Verwaltung**



# Kita Einstiegshaus – 1 Jahr Erfahrungen

- Die Angebote im Kita Einstiegshaus wurden gut angenommen (Zeitraum 01.09.2021 bis 31.08.2022 gab es 201 Anmeldungen).
- Durch die regelmäßige Teilnahme der Kinder an den Angeboten im Kita Einstiegshaus zeigten sich schnell u.a. Erfolge in der sprachlichen Entwicklung.
- Frühförderbedarfe oder der Bedarf an einer persönlichen Assistenz konnten bereits im Kita Einstiegshaus erkannt und die erforderlichen Hilfen eingeleitet werden.
- Dadurch konnten die Kinder gut auf den Kita-Einstieg vorbereitet werden und die Bildungsarbeit in vielen Einrichtungen, die mit dem Kita Einstiegshaus kooperieren, konnte zügig beginnen.
- Durch die persönliche Ansprache der Familien im Quartier gelingt es, Familien zu erreichen, die es ohne die Unterstützung des Kita Einstiegshauses alleine nicht schaffen würden, in einer Kita anzukommen.



# Kita Einstiegshaus

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!





Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Bericht aus Baden-Württemberg

Jana Ellwanger, Ministerium für Kultus, Jugend und  
Sport BW



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Abschlussveranstaltung  
Bundesprogramm „Kita-Einstieg“,  
30.11.2022

---

Bericht aus  
Baden-Württemberg

# Kita-Einstiegsgruppe

- Die Kita-Einstiegsgruppe wurde vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine entwickelt, um sowohl ortsansässigen als auch Zuflucht suchenden Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt, denen derzeit kein regulärer Kita-Platz angeboten werden kann, einen niedrigschwelligen Zugang in die institutionelle Kindertagesbetreuung zu ermöglichen.
- Rechtliche Grundlage ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz für Baden-Württemberg (LKJHG). Das Angebot unterliegt der Betriebserlaubnispflicht.





- Die Betreuungszeit pro Kind ist begrenzt auf bis zu 20 Stunden/Woche. Die maximale tägliche Betreuungsdauer eines Kindes beträgt 7 Stunden.
- Die Zahl der angemeldeten Kinder ist nicht begrenzt, die Zahl der gleichzeitig anwesenden Kinder ist auf 20 Kinder begrenzt.
- Betreuung durch eine Fachkraft nach § 21 LKJHG und eine weitere, im Umgang mit Kindern geeignete Kraft während der gesamten Öffnungszeit.
- Die betreuten Kinder sollen zeitnah in ein Regelangebot überführt werden.



# Direkteinstieg Kita

- Ziel des Programms: Weitere Zielgruppen für eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten zu gewinnen bzw. auf eine Schulfremdenprüfung (schulischer Teil der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung) vorzubereiten.
- Umsetzung ab dem zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 im Rahmen eines Schulversuchs.
- Rechtliche Grundlage: Schulversuchsbestimmung des Kultusministeriums über die Ausbildung und Prüfung an den Berufsfachschulen für sozialpädagogische Assistenz



- Zielgruppe 1: **Personen mit mindestens Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung**, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind.
- Vergütete, praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten; modularer Aufbau.
- Nach dem ersten Jahr wird eine Teilqualifikation (TQ) „Schulkindebetreuerin und Schulkindebetreuer (Arbeitstitel)“ erworben.



- Nach weiteren elf Monaten endet die Ausbildung mit einer Abschlussprüfung (Berufsabschluss: Sozialpädagogische Assistenz).
- Zielgruppe 2: Personen mit mittlerem Bildungsabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur
- Diese können im zweiten Jahr an einem weiteren Schultag an einem Zusatzunterricht teilnehmen, sofern ein beruflicher Abschluss als Erzieherin oder Erzieher angestrebt wird.
- Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Schulfremdenprüfung schließt sich für diese Personen ein halbjähriges Berufspraktikum an.
- Dieser Weg ist nur für sehr leistungsstarke Personen empfehlenswert.





Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Impressionen aus Kita-Einstieg



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Reflexionsräume



## Reflexionsräume

- Einblick: Was hat das Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ für Sie bewirkt?
- Rückblick: Welche persönlichen Erfolge und Erlebnisse hätte es ohne das Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ nicht gegeben?
- Ausblick: Was nehmen Sie aus dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ mit?



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Abschluss und Verabschiedung

Danke für Ihre Mitarbeit am Bundesprogramm!

